



Gemeinde *Brief*

**Schillingshofsiedlung / Eckardtsheim
März, April und Mai 2025**



Angedacht

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Am Himmelstor ist Gedränge. Viele Menschen wollen in den Himmel kommen. Der Engel am Himmelstor schaut hoch. Er spricht den Mann in der Warteschlange an.

Engel: „Warum willst Du in den Himmel?“

Mann: „Keine Ahnung!“

Engel: „Wie – keine Ahnung!“

Mann: „Ich weiß es wirklich nicht!“

Engel: „Das ist merkwürdig. Warte! Ich hole den Oberengel!“

Der Oberengel kommt. Er fragt den Mann: „Du stehst am Tor zum Himmel. Die Menschen wollen in den Himmel, zu Gott, kommen. Deshalb möchten wir Einiges von den Menschen wissen. Unsere erste Frage heißt: „Bist Du getauft?“

Mann: „Nein!“

Der Oberengel ist überrascht. Er fragt weiter: „Wie stehst du zur Lehre von der Rechtfertigung durch Glauben? Das meint: Gott schenkt den Menschen Gemeinschaft, ohne Vorbedingung!“

Mann: „Ehrlich? Davon habe ich noch nie gehört.“

Oberengel: „Hast Du die Bibel gelesen?“

Mann zuckt die Schulter: „Leider auch nicht.“

Oberengel: „Glaubst Du an die Vergebung der Sünden?“

Mann: „Das wäre schön. Ich habe viel Schlimmes gemacht. Ich bin ein Verbrecher. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass mir meine Sünden vergeben werden.“

Oberengel, Engel und Mann schauen einander ratlos an. Dann fragt der Oberengel: „Sagt uns doch: Warum bist Du überhaupt hier, wenn Du von nichts gehört hast und an nichts glaubst?“

Und der Mann, der ein Verbrecher ist, antwortet: „Der Mann am Kreuz neben mir hat gesagt: ‚Ich darf kommen.‘ Jesus hat gesagt: ‚Heute wirst Du mit mir im Paradies sein.‘“¹

Angedacht

Jesus hat mit wenigen Worten das Leben von Menschen verändert. Jesus war kein Mann vieler Wörter. Aber er hat wichtige und entscheidende Sätze gesagt. Er hat Menschen Mut gemacht und Hoffnung gegeben.

Jesus hat sein Leben lang von der Liebe gesprochen: von der Liebe zu Gott, der Liebe zu seinen Nächsten – und sogar von der Liebe gegenüber den eigenen Feinden.

Deshalb hat Jesus die Gesprächsfäden nicht abreißen lassen. Deshalb hat er Tage und Nächte lang mit Menschen diskutiert – auch mit denen, die ihm Böses wollten.

Sein Leben und Handeln ist Vorbild für die christlichen Gemeinden. Es geht darum, immer wieder im Gespräch zu sein, sich immer wieder für Frieden, Verständigung und Aussöhnung einzusetzen.

Die evangelische und die katholische Kirche sind in dieser Zeit gefordert, ihre Werte und Überzeugungen in die gesellschaftliche Diskussion einzubringen – so empfinde ich es jedenfalls. Und auch, wenn die politischen Meinungen gegensätzlich sind, geht es darum, in anderen Menschen immer auch die Mit-Menschen zu sehen. Ihnen mit Achtung und Respekt zu begegnen.

Jesus hat keinen Menschen aufgegeben. Bis zuletzt, bis zu seinem Tod am Kreuz, hat er Versöhnung gepredigt und ermöglicht. Deshalb ist er Gottes Sohn, deshalb hat Gott ihn aus dem Tod ins Leben aufweckt, damit die christliche Botschaft des Friedens und der Versöhnung weiterwirkt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Ihre Pastorin Nicole Frommann

¹ Alistair Begg, The man on the middle cross said I could come

Gottesdienste *März*

02.03.	Sonntag, Estomihi
11.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst EINFACH <i>zusammen</i> feiern , mit viel Musik und Mittagsimbiss
09.03.	Sonntag, Invokavit
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Schubring, Abendmahl
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Schubring, Abendmahl, Weltladen
16.03.	Sonntag, Reminiszere
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Dr. Frommann, Gospelchor
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Dr. Frommann
23.03.	Sonntag, Okuli
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Höppner, Weltladen
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Höppner
30.03.	Sonntag, Lätare
10.00 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Dr. Frommann

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch MÄRZ 2025

Gottesdienste *April*

06.04.	Sonntag, Judika
11.00 Uhr Zionskirche	Gottesdienst EINFACH <i>zusammen feiern</i> , mit viel Musik und Mittagsimbiss
10.04.	Donnerstag
16.00 Uhr Haus Bonitas	Andacht, Pastorin Schubring
13.04.	Sonntag, Palmarum
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Schubring
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Schubring, Taufe, Kirchenchor, Weltladen
17.04.	Gründonnerstag
17.00 Uhr Schillingshof	Diakon M. Pieper, Abendmahl
18.04.	Karfreitag
10.00 Uhr Lukaskapelle	OKR i. R. Damke, Kirchenchor
15.00 Uhr Eckardtskirche	Musik. Gottesdienst, Pastorin Schubring, Posaunenchor, Ltg. LPW Dieckmann
20.04.	Ostersonntag
05.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Schubring, Abendmahl
10.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Schubring, Abendmahl, Posaunenchor
21.04.	Ostermontag
10.00 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Höppner
27.04.	Sonntag, Quasimodogeniti
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastor i. R. Strube, Weltladen
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastor i. R. Strube



Gottesdienste *Mai*

04.05.	Sonntag, Misericordias Domini
11.00 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst EINFACH <i>zusammen feiern</i> , mit viel Musik und Mittagsimbiss
11.05.	Sonntag, Jubilate
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Dr. Frommann, Abendmahl, Gospelchor
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Dr. Frommann, Abendmahl, Weltladen
18.05.	Sonntag, Kantate
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Schubring, Weltladen
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Schubring, Kirchenchor
22.05.	Donnerstag
16.00 Uhr Haus Bonitas	Andacht, Pastorin Schubring
25.05.	Sonntag, Rogate
09.30 Uhr Lukaskapelle	Pastorin Schubring
11.00 Uhr Eckardtskirche	Pastorin Schubring
29.05.	Donnerstag, Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Lukaskapelle	OKR i. R. Damke, Abendmahl

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir**; denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

GOTTESDIENST
EINFACH *zusammen* FEIERN



Herzlich
willkommen...

02.03.2025 So., Estomihi

**Eckardtskirche 11.00 Uhr Gottesdienst EINFACH *zusammen* feiern,
mit viel Musik und Mittagsimbiss**

Für alle, die kommen möchten, fährt ein Bus:

10.00 Uhr ab Zionskirche

10.10 Uhr am Dankort

10.30 Uhr am Parkplatz Lukaskapelle

06.04.2025 So., Judika

**Zionskirche 11.00 Uhr Gottesdienst EINFACH *zusammen* feiern,
mit viel Musik und Mittagsimbiss**

Für alle, die kommen möchten, fährt ein Bus:

10.00 Uhr ab Eckardtskirche

10.15 Uhr am Parkplatz Lukaskapelle

10.40 Uhr am Dankort

04.05.2025 So., Misericordias Domini

**Lukaskapelle 11.00 Uhr Gottesdienst EINFACH *zusammen* feiern,
mit viel Musik und Mittagsimbiss**

Für alle, die kommen möchten, fährt ein Bus:

10.00 Uhr ab Zionskirche

10.10 Uhr am Dankort

10.30 Uhr ab Eckardtskirche

Gemeinde Treff

TERMINE

06. März

Thema:
Spiel und Spaß

03. April

Thema:
Das Begegnungszentrum
stellt sich vor
**Treffen im
Begegnungszentrum**

08. Mai

Thema:
„Der Mai ist gekommen“

Donnerstags
15.00 Uhr
Thekoa-Saal

Vormerken für den 5. Juni

Nachmittag der Begegnung

TERMINE

27. März

Thema:
Bibelarbeit, Pastor
Dr. Klaus Hillringhaus

24. April

Thema:
Bordseelsorge
Pastor Harald Mallas

22. Mai

Thema:
Fröhlicher Quiznachmit-
tag, Pastorin Schubring

Donnerstags
15.00 Uhr
Lukaskapelle

für den 5. Juni ist ein inklusiver
Gemeinde Ausflug geplant.
Weitere Einzelheiten dazu
werden noch bekannt gegeben.

Gemeinde *Frühstück*

Begegnungs- u. *Freizeitzentrum*

TERMINE

20. März 2025
10. April 2025
15. Mai 2025



Unkostenbeitrag:

7 Euro

Ermäßigt:

4 Euro

Kinder: frei

Donnerstags
09.00 Uhr
Thekoa-Saal

WIR LADEN HERZLICH
EIN ZUM START
INS WOCHENENDE



freitags ab jeweils 16.00 Uhr
einen gemütlichen Nachmittag/
Abend im und hinter dem Begegnungs-
zentrum zu verbringen.

07. März 2025
04. April 2025
16. Mai 2025

Für abwechslungsreiches **Essen
und Trinken** ist jeweils ge-
sorgt. Außerdem wird es ein
schönes **Kinderprogramm** geben.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

Euer GFZ Team

(Gemeinde, Begegnungs- und
Freizeitzentrum)

Gemeinde *Aktuell*

ÄNDERUNG IM BÜRO DES POSAUNENCHORES

Am 1. Januar 2025 hat Frau Petra Goecke die Aufgaben im Büro des Posaunenchores von Ute Jaschke und Gertraud Alsmeyer-Schlimgen übernommen.

In unserem Jahreskonzert im November 2024 hatten wir die beiden verabschiedet und wir sind froh mit Petra Goecke jemanden aus den Reihen des Posaunenchores gefunden zu haben, die diese Aufgaben nun übernimmt.

An den Kontaktdaten des Posaunenchores ändert sich nichts, allerdings werden die Bürozeiten an unterschiedlichen Tagen sein.

Deshalb kann man Petra Goecke dienstlich auch unter der Telefonnummer 05205/8794359 erreichen.

Weiterhin gibt es aber auch immer noch die Möglichkeit, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter des Posaunenchores zu hinterlassen, er wird regelmäßig abgehört.

Wir freuen uns auf die neue Bürokraft des Posaunenchores und wünschen ihr alles Gute für die neue Aufgabe!

Joachim von Haebler

Seelsorge *Dienst*

NEUES LOGO DER SEELSORGE BETHEL.REGIONAL – EIN ZEICHEN DER HOFFNUNG UND DES GLAUBENS



Stellen Sie sich vor, jetzt kommt ein Trommelwirbel...

Wir stellen das neue Logo des Seelsorge-Dienstes vor. Es zeigt die Werte und die Aufgabe unseres Dienstes.

Das Wort „Seelsorge“ ist in kräftigem Rot geschrieben. Rot steht für Liebe, Leidenschaft und Fürsorge. Diese Farben zeigen, wie wichtig uns Empathie, Mitgefühl und Nähe zu den Menschen sind. Sie stehen für unsere Arbeitshaltung, Menschen in schwierigen Zeiten zu begleiten. Es geht um Nähe, Wärme und Zuhören.

„Bethel“ ist in beruhigendem Blau geschrieben. Blau steht für Vertrauen, Ruhe und Geborgenheit. Es zeigt, dass unser Dienst den Menschen ein sicherer Ort ist, an dem sie Unterstützung finden.

Hinter dem Schriftzug „Seelsorge Bethel“ sieht man ein stilisiertes Herz, das in weichem Rot gefüllt ist. Das Herz steht für Liebe und den inneren Kern der Seelsorge. Die sanfte Farbe symbolisiert Fürsorglichkeit. Sie zeigt, dass die Seelsorge von den Gefühlen und Geschichten der Menschen geprägt wird, denen wir begegnen. Es erinnert uns daran, dass Seelsorge ein Prozess der Nähe und Achtsamkeit ist. Wir begleiten mit Liebe und verstehen, dass dieser Prozess immer im Wandel ist.

Seelsorge *Dienst*

Ein wichtiges Element im Logo ist das weiße Kreuz. Es steht für den christlichen Glauben und das Opfer Jesu Christi. Das Kreuz ist ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes, der in der Botschaft des Evangeliums liegt. Es bringt Klarheit und Reinheit in das Design und zeigt die spirituelle Ausrichtung des Seelsorge-Dienstes.

Wir, die Seelsorge Bethel.regional, haben uns neu zusammengesetzt. Gemeinsam mit Ihnen und Euch möchten wir die Seelsorge in Bethel stärken und sichtbar machen.

Für die Seelsorge in Bethel.regional,
Ihr Diakon Manuel Pieper



Von links nach rechts ... Frau Pfarrerin Dr. Nicole Fromann /
Hr. Gemeindefereferent Stephan Sehr / Hr. Diakon Dennis Raterink /
Fr. Anke Diedrich / Hr. Diakon Manuel Pieper / Fr. Pfarrerin Gitte
Höppner / Fr. Pfarrerin Verena Schmidt.

Gemeinde *Frech*

LUST AUF EIN PAAR ACTIONREICHE TAGE AM WASSER?

Vom 18. bis 24. August wollen wir eine tolle Zeit auf dem Segelhof Rufus in Friesland verbringen. (www.rufus.nl).



Wir werden auf der Wiese am Kanal unsere Zelte aufstellen. Drei Segelboote haben wir gebucht, um damit über das Sneeker Meer zu cruisen. Ihr könnt noch nicht segeln? Wir zeigen euch, wie es geht.

Auf der Zeltwiese haben wir Platz zum Volleyballspielen oder um eine Runde Kubbs zu werfen. Und abends gibt es Zeit am Lagerfeuer. Kochen werden wir gemeinsam.

Gemeinde *Frech*



Mitfahren können 15 Jugendliche ab 13 Jahren. Die Kosten für diese Woche betragen 270,- €. Für Geschwister mindert sich der Reisepreis um 50,- Euro.

Teens, die die KiJu auf dem Weihnachtsmarkt unterstützt haben, bekommen einen Bonus in Höhe von 20,- €.



**Anmeldungen
gibt es in der
KiJu.**

MONATLICHES TRAUERCAFÉ



Die Erfahrung von Verlust und Trauer bleibt niemandem in seinem Leben erspart. Nichts bleibt dann, wie es vorher war. Manchmal kann es hilfreich sein, sich mit Menschen auszutauschen, die in einer ähnlichen Situation sind und einfach füreinander da zu sein und den Weg der Trauer ein kleines Stück gemeinsam zu gehen.

Sie sind herzlich eingeladen bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit anderen trauernden Menschen und dem Team der Trauerbegleitung in einem geschützten Rahmen zusammen zu kommen. Im geschützten Rahmen wird ein Ort angeboten, wo niemand einfach nur funktionieren und sich zusammenreißen muss.

Eine Tasse Kaffee oder Tee trinken
Begegnung mit trauernden Menschen erleben können
Einen Ort finden für Gemeinsamkeit gegen Einsamkeit
Zum miteinander ins Gespräch kommen
zuzuhören
Unbegreifliches in Worte zu fassen
zu schweigen

Dazu möchte das Trauercafé Ihnen Raum und Zeit geben.
Das Angebot ist unabhängig von Religion und Nationalität.
Wir sind jeden 3. Sonntag im Monat in den Räumlichkeiten des
Gemeindehauses der St. Bartholomäus Kirchengemeinde in
Bielefeld-Senne, Windelsbleicher Str. 236 für Sie da.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine

Sonntag, 16.03.2025

Sonntag, 20.04.2025

Sonntag, 18.05.2025

jeweils von
14.30—16.30 Uhr



Ansprechpartnerin: Alexandra Müller, Koordinatorin
Tel.: 0521 – 94239269, E-Mail: alexandra.mueller@diakonie-bielefeld.de.
Besuchen Sie uns im Internet unter www.hospizarbeit-bielefelder-sueden.de (aktuelle Termine)



„LETZTE HILFE“ KURS

DAS UMSORGEN VON SCHWERKRANKEN UND STERBENDEN MENSCHEN AM LEBENSENDE

Dass man nach Unfällen Erste Hilfe leistet, ist selbstverständlich. Doch wie lässt sich einem Menschen helfen, der im Sterben liegt?

**Die Hospizarbeit im Bielefelder Süden bietet am
Donnerstag, 08. Mai 2025, von 09:00 bis 13:00 Uhr
einen Letzte Hilfe Kurs in der Uthmannstrasse 13
in 33647 Bielefeld an.**

Entwickelt wurde der Kurs von dem Anästhesisten Dr. med. Georg Bollig, der eine große Parallele zwischen der „Ersten Hilfe“ und seinem „Letzten Hilfe“-Kurs sieht. In beiden Kursen geht es um Menschen in Notsituationen. Grundwissen über Hilfestellungen sind notwendig, um das Leben zu retten oder es würdevoll zum Ende zu begleiten. Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Unsicherheiten im Umgang mit diesem Abschied, bei sich selbst, aber auch bei Menschen, die einem nahestehen, sind zum Teil groß. In „Letzte Hilfe“-Kursen werden Themen des Abschieds und Sterbens angesprochen.

In dem „Letzte Hilfe“-Kurs lernen interessierte Bürger und Bürgerinnen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Sterbegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierende Mitmenschlichkeit. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Der Kurs bietet Ermutigung auf einen sterbenden Angehörigen, Nachbarn oder Freund offen und Anteilnehmend zuzugehen.

Der Kurs besteht aus vier Einheiten zu jeweils 45 Minuten, die kompakt an einem Termin vorgestellt werden. Inhalte des Kurses: Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen. Zum Schluss werden Möglichkeiten und Grenzen, wie man Abschied nehmen kann, besprochen.

Begleitet wird der Kurs von Alexandra Müller und Sabine Kroll von der Hospizarbeit im Bielefelder Süden. Anmeldungen werden im Hospizbüro unter 0521/94 239 269 entgegengenommen.

Gemeinde *Musikalisch*



PERCUSSION- ENSEMBLE BI-CUSSION

Die Schüler des Schlagzeuglehrers Jörg Prignitz spielen schwungvolle Beats und fetzige Rhythmen. Von „Alhambra“ über „Ain't Nobody“ bis hin zu „Led Zeppelin Medley“ geht es musikalisch querbeet durch die letzten Musikjahrzehnte – allesamt arrangiert und auf das Ensemble individuell zugeschnitten von Jörg Prignitz, der bereits seit den 1980er Jahren an der Bielefelder Musik- und Kunstschule unterrichtet. Inzwischen offiziell verrentet, hat er weiterhin Schüler von 11 bis 17 Jahren, die er auf ihrem musikalischen Weg mit viel Herzblut unterstützt, auf Wettbewerbe vorbereitet und mit seiner großen Leidenschaft für Schlagwerk inspiriert und infiziert. 2025 gibt es viele Pläne: Im Frühjahr wird Bi-Cussion bei einem Sonderformat von Jugend Musiziert auftreten und dabei auch mit Tänzerinnen zusammenarbeiten. Im Herbst geht's für die jungen Leute und ihren Lehrer wieder nach Spanien auf Konzert-Reise. Ausschnitte aus dem Programm werden auch in Eckardtsheim zu hören sein.

Konzert

**Samstag, 05.04.2025
Beginn: 17.00 Uhr,
Eckardtskirche
Eintritt ist frei !!!!**

Gemeinde *Musikalisch*

DIE GLORIES „HERZENSKLÄNGE“



Erstmals laden die Glories, Pop-Chor aus OWL, in die Eckardtskirche zu einem Konzert der Konzertreihe „Herzensklänge“ ein.

Die Glories sind in Bielefeld und Umgebung bestens bekannt durch Auftritte mit ihren Konzertreihen „Höre mit deinem Herzen“, „Herzensangelegenheiten“ und „Herzensklänge“ sowie auf Stadtfesten und durch ihre Weihnachtskonzerte.

Chorleiter ist der Musiker Peter Stolle. Er leitet mehrere Chöre, arrangiert Shows sowie Musicals an Theatern, ist bei Chormusicals der Creativen Kirche beteiligt und begleitet Künstler am Klavier.

Die Glories mit ihren 35 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Peter Stolle begeistern jedes Jahr ihr Publikum. Mit dem Programm von Klassikern und neueren Songs aus dem Bereich der Pop- und Rockmusik, modernen Gospelsongs mitreißenden, gefühlvollen und stimmungsvollen Liedern, die jeder kennt, solistischen Einlagen und hervorragenden Arrangements sowie kurzen Texten zum Nachdenken, werden die Glories den Zuhörern und Zuhörerinnen einen abwechslungsreichen, kurzweiligen Nachmittag bereiten und zu einer etwa 90 minütigen Auszeit einladen.

**Sonntag, 16.03.2025
Beginn: 17.00 Uhr,
Eckardtskirche
Eintritt ist frei,
es wird um eine Spende für
die Arbeit des Chores gebeten.**

Konzert

Gemeinde *Musikalisch*

KONZERT BLECHBLÄ- SERENSEMBLE „ZION“

Für das im Januar
ausgefallene Konzert des
Blechbläserensembles
„ZION“ gibt es nun einen Er-
satztermin:



Konzert

**Samstag,
10.05.2025
Beginn: 18.00 Uhr
Eckardtskirche**

Das Ensemble wird ein
buntes Programm, bestehend
aus Filmmusik, Musical und
anderen Werken
präsentieren.

BIG BAND KONZERT

**Sonntag, 30.03.2025
Beginn: 15.00 Uhr
Eckardtskirche
Eintritt ist frei, es wird um
eine Spende für die Arbeit
der Bands gebeten.**

Herzliche Einladung!

An diesem Nachmittag werden
die Big Band des Musikvereins
Oerlinghausen (Leitung Chris-
toph Leo), die Big Band der
Hans-Ehrenberg-Schule Senne-
stadt (Leitung Steffen Kegel)
und die Big Band der Kunst- und
Musikschule Bielefeld „Bi-
Bop“ (Leitung Stephan Schulze)
zu hören sein.

Das Programm wird sich in drei
Blöcke zu je ca. 45 Minuten auf-
teilen, für jede Band einer. Un-
terbrochen werden diese Blöcke
von je einer Pause, in der Kaffee
und Kuchen angeboten wird.
Bringen Sie also entsprechend
Zeit mit. Es wird sich lohnen.

Chorproben



GOSPELCHOR

Montag: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
(Lukaskapelle)

KIRCHENCHOR

SCHILLINGSHOFSIEDLUNG

Donnerstag: 18.30 Uhr
(Lukaskapelle)

KIRCHENCHOR ECKARDTSHEIM

Dienstag: 19.00 bis 20.30 Uhr
(Eckardtskirche)



POSAUNENCHOR ECKARDTSHEIM GROßER CHOR

Donnerstag: 18.30 Uhr
(Eckardtskirche)

BLECHSALAT

(Termine werden vorher
bekannt gegeben)

Zeit für's Gebet



Gebet für den Frieden

Immer dienstags um 18.30 Uhr in
der Eckardtskirche



OFFENE ECKARDTSKIRCHE

Die Eckardtskirche lädt ein zum
Gebet, zur Besinnung oder zum Ent-
zünden einer Kerze.

**Sie ist regelmäßig geöffnet:
Montag bis Freitag von
8.00 — 16.00 Uhr**

im Fall von Beerdigungen von
8.00 — 11.00 Uhr

Kontakte

Gemeindepfarrerin	<i>Pastorin Susanne Schubring</i> Dietrichweg 23 a, 33689 Bielefeld ☎ 05205 3073788 Email: susanne.schubring@bethel.de
Gemeindebüro	<i>Dorothea Schenk</i> Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld (Haus Amos) ☎ 0521 1441263 📠 0521 1441387 Email: zion.eckardtsheim@bethel.de Bürozeiten: Di. bis Do. 9—12 Uhr, Fr. 8—12 Uhr
Kinder- u. Jugend- arbeit	<i>Jugendreferent: Stephan Sehr</i> Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld (Haus Amos) ☎ 0521 1441697 Email: info@kiju-eheim.de
Kindertagesstätte Nobea	<i>Leitung: Susanne Schäfer</i> Verler Straße 185, 33689 Bielefeld ☎ 0521 1441290 Email: Kita.Leitung.Nobea@eben-ezer.de
Lukaskapelle	<i>Küsterin: Sieglinde Kötting</i> (Donnerstag 9 bis 12 Uhr) Kampstr. 26, 33659 Bielefeld ☎ 0521 1447346 Email: sieglinde.koetting@bethel.de
Eckardtskirche	<i>Küster: Johannes Künzel</i> Paracelsusweg 6, 33689 Bielefeld ☎ 0521 1441423 Email: eckardtskirche@online.de
PresbyterInnen Eckardtsheim	<i>Nicole Armonier</i> ☎ 05205 235973 <i>Jan Esschendal</i> ☎ 05205 7291729 <i>Sophie Niehof</i> ☎ 05205 3073656
PresbyterInnen Schillingshofsied- lung	<i>Waltraud Bäcker</i> ☎ 05205 71943 <i>Rüdiger Wormsbecher</i> ☎ 0521 1447483

Kontakte

Ortschaftsreferent

Edmund Geißler

Fliednerweg 15, 33689 Bielefeld

☎ 0521 1441768

Email: edmund.geissler@bethel.de

Kirchenmusik

Organistin: *Brigitte Hüttel* ☎ 05202 928220

Kantorin: *Eiko Rulla* ☎ 05204 925946

Email: erullamaruyama@yahoo.co.jp

Kantorin: *Julia Schöppinger*

☎ 0151 28069433

Email: julia.schoeppinger@web.de

Posaunenchor

Leitung: *Diakon Joachim v. Haebler*

(Jungbläser, Jugendchor, großer Posaunenchor)

☎ 0521 1443165

Email: joachim.vonhaebler@bethel.de

☎ 0521 1441412 (Nachrichten können auf dem AB hinterlassen werden)

Büro: Petra Goecke ☎ 05205 8794359 (dienstlich)

Email: pceheim@web.de

Christof Pülsch ☎ 0521 1443774 (Blechsalat)

Email: kantorei@bethel.de

Seelsorge Dienst Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung

Pastorin Gitte Höppner ☎ 0151 25665850

Email: gitte.hoeppner@bethel.de

Pastorin Dr. Nicole Frommann

☎ 0521 1443760

Email: nicole.frommann@bethel.de

Diakon Manuel Pieper ☎ 0151 72055633

Email: manuel.pieper@bethel.de

Stephan Sehr ☎ 0151 44357744

Email: stephan.sehr@bethel.de

Impressum

Gemeindebrief Eckardtsheim-Schillingshofsiedlung

Herausgegeben im Auftrag des Bezirksausschusses des Pfarrbezirks Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung der Zionsgemeinde Bethel

Redaktion:

Johannes Künzel, Dorothea Schenk, Susanne Schubring

Layout: Dorothea Schenk

Anschrift: Kirchliches Gemeindeamt Eckardtsheim,
Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld

Gott

schenke dir die Sanftheit der

Frühlingsbrise

Dass du Dinge bewegen kannst,

ohne sie
umzupusten!

 evangelisch.de

Gott
segne
dich!